



## Baunit PflasterDrainmörtel GK 4



<b>Vorteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ wasserdurchlässig und kapillarbrechend</li> <li>■ frostbeständig</li> <li>■ kalkausblühungsreduziert</li> </ul>																										
<b>Produkt</b>	Werksgemischter, frostbeständiger, wasserdurchlässiger Drainagebeton als Bettungsmörtel für Pflastersteine und -platten.																										
<b>Zusammensetzung</b>	Zement, puzzolanisch wirkende Bindemittel, Gesteinskörnungen, Zusätze.																										
<b>Eigenschaften</b>	Baunit PflasterDrainmörtel verhindert Staunässe im Mörtelbett, ist spurrillenfest (abhängig vom Unterbau) und vermeidet Feuchtigkeitsschäden, eine setzungsfreie Pflasterausführung ist möglich..																										
<b>Anwendung</b>	Baunit PflasterDrainmörtel kann als Splittbeton auf geeigneten Untergründen im Außen- und Innenbereich als Bettungsmörtel für Pflastersteine oder Pflasterplatten verwendet werden. Auch geeignet zum Versetzen von Rand- oder Bordsteinen entsprechend der ÖNORM B 2214 (Pflasterarbeiten) und RVS 08.18.01 (Anforderung an Pflasterstein- und Pflasterplattendecken und Randeinfassungen).																										
<b>Technische Daten</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th colspan="2" style="background-color: #cccccc;">Produkt</th> </tr> <tr> <td style="width: 50%;">Festigkeitsklasse:</td> <td>C16 /20 i.A. ÖNORM B4710-1</td> </tr> <tr> <td>Biegezugfestigkeit:</td> <td>ca. 3.5 - 4.5 N/mm<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>Wasserschluckwert:</td> <td>ca. 15 sec. gem. DIN 18035-6</td> </tr> <tr> <td>Wärmedehnzahl:</td> <td>0.01 mm/m °C</td> </tr> <tr> <td>Schwindung:</td> <td>- 0.5 mm/m</td> </tr> <tr> <td>Trockenrohichte:</td> <td>ca. 1850 - 2000 kg/m<sup>3</sup></td> </tr> <tr> <td>E-Modul:</td> <td>ca. 20.000 N/mm<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>Wasserdurchlässigkeit:</td> <td>6-8 x 10<sup>-5</sup> m/s gem. DIN 18130-1</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungskonsistenz:</td> <td>C1 i.A. ÖNORM B 4710-1</td> </tr> <tr> <td>Frost- und Tausalzbeständigkeit:</td> <td>Frostbeständig XF1/XF3 i.A. ÖNORM B 4710-1</td> </tr> <tr> <td>Größtkorn:</td> <td>4 mm</td> </tr> <tr> <td>Verbrauch:</td> <td>ca. 18- 20kg/m<sup>2</sup>/cm</td> </tr> </table>	Produkt		Festigkeitsklasse:	C16 /20 i.A. ÖNORM B4710-1	Biegezugfestigkeit:	ca. 3.5 - 4.5 N/mm <sup>2</sup>	Wasserschluckwert:	ca. 15 sec. gem. DIN 18035-6	Wärmedehnzahl:	0.01 mm/m °C	Schwindung:	- 0.5 mm/m	Trockenrohichte:	ca. 1850 - 2000 kg/m <sup>3</sup>	E-Modul:	ca. 20.000 N/mm <sup>2</sup>	Wasserdurchlässigkeit:	6-8 x 10 <sup>-5</sup> m/s gem. DIN 18130-1	Verarbeitungskonsistenz:	C1 i.A. ÖNORM B 4710-1	Frost- und Tausalzbeständigkeit:	Frostbeständig XF1/XF3 i.A. ÖNORM B 4710-1	Größtkorn:	4 mm	Verbrauch:	ca. 18- 20kg/m <sup>2</sup> /cm
Produkt																											
Festigkeitsklasse:	C16 /20 i.A. ÖNORM B4710-1																										
Biegezugfestigkeit:	ca. 3.5 - 4.5 N/mm <sup>2</sup>																										
Wasserschluckwert:	ca. 15 sec. gem. DIN 18035-6																										
Wärmedehnzahl:	0.01 mm/m °C																										
Schwindung:	- 0.5 mm/m																										
Trockenrohichte:	ca. 1850 - 2000 kg/m <sup>3</sup>																										
E-Modul:	ca. 20.000 N/mm <sup>2</sup>																										
Wasserdurchlässigkeit:	6-8 x 10 <sup>-5</sup> m/s gem. DIN 18130-1																										
Verarbeitungskonsistenz:	C1 i.A. ÖNORM B 4710-1																										
Frost- und Tausalzbeständigkeit:	Frostbeständig XF1/XF3 i.A. ÖNORM B 4710-1																										
Größtkorn:	4 mm																										
Verbrauch:	ca. 18- 20kg/m <sup>2</sup> /cm																										
<b>Lieferform</b>	Sack 40 kg, 1 Pal. = 35 Sack = 1.400 kg																										
<b>Lagerung</b>	Trocken 9 Monate foliert lagerfähig.																										
<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors.																										
<b>Einstufung lt. Chemikalgengesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baunit.com">www.baunit.com</a> oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.																										
<b>Untergrund</b>	<p>Vor Arbeitsbeginn ist der Untergrund/die Tragschicht auf ausreichende Festigkeit / Verdichtung und frostsicheren Aufbau zu prüfen. Als unbedingte Voraussetzung für ein optimales Resultat im Hinblick auf Frostbeständigkeit und Ausblühungen muss der Untergrund wie folgt vorbereitet sein:</p> <p>Der Untergrund/die Tragschicht muss wasserdurchlässig sein, so dass durchsickerndes Wasser jederzeit abtransportiert werden kann (Stauschichten im Untergrund unbedingt vermeiden!).</p> <p>Untere, nicht wasserdurchlässige Entwässerungsebenen sind so auszuführen, dass deren vollflächige, zielsichere und dauerhafte Wasserableitung sichergestellt ist.</p>																										
<b>Verarbeitung</b>	<p>Baunit PflasterDrainmörtel GK4 kann als Sackware händisch mit einem Durchlauf-, Zwangs- oder Freifallmischer (bedingt geeignet) gemischt werden.</p> <p><b>Baunit PflasterDrainmörtel GK4 ist nicht geeignet für den Einsatz im Unterwasserbereich (stehende und fließende Gewässer).</b></p>																										

Grundsätzlich sind nur saubere und für in Ordnung befundene Steine oder Platten einzubauen (keine haftzugmindernden Verunreinigungen), darüber hinaus sind bei warmer Witterung die Steine oder Platten, je nach deren Saugfähigkeit, mit Wasser zu benetzen.

Die Dicke des Mörtelbettes ist Untergrundabhängig. Auf vorhandenen Gefälle- oder Drainbeton ist gemäß ÖNORM B 2214 eine Dicke von 3-6 cm auszuführen. Gemäß FQP - IFB Richtlinie „Pflastersteine und Pflasterplatten auf begehbaren Flachdächern“ beträgt bei konventionellen Warmdächern die Mindestdicke des Pflasterdrainmörtels 7 cm. In jedem Fall ist auf eine ausreichende Verdichtung des Mörtelbetts, auf dessen gesamte Dicke, zu achten.

Um eine kraftschlüssige, satte Auflage von Platten in der Bettung zu erreichen ist vor der Verlegung auf der Plattenunterseite ein geeigneter Kleber (2-3 mm, z.B. Baunit FlexSteinKleber Weiß S1) vollflächig aufzutragen. Für die Erzielung einer optimalen Betonqualität ist eine ausreichende Verdichtung notwendig.

Die Wasserzugabe erfolgt je nach gewünschter Verarbeitungskonsistenz. Es darf nur reines Wasser (Leitungswasser) verwendet werden.

#### **Allgemeines und Hinweise**

Es sind die einschlägigen Normen und Regelwerke, insbesondere die ÖNORM B 2214 (Pflasterarbeiten), RVS 08.18.01 (Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen) und FQP-Richtlinien (Forum Qualitätspflaster) einzuhalten.

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf die Baunit PflasterDrainmörtel nicht verarbeitet werden. Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig.

Beim Einbau des Betons (Vorbereiten für das Betonieren, Förderung, Einbau mit Verdichtung, Verarbeitungszeit, Arbeitsfugen, Betonieren bei kühler und heißer Witterung, Nachbehandlung und Ausschalen) ist die ÖNORM B 4710-1 zu beachten.

Die Pflasterfläche ist ehestmöglich zu verfugen, da erst dann die volle Funktionalität des Pflasteraufbaus sichergestellt wird.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.